

DIE BTU-INFORMATIK FEIERT IHR 20JÄHRIGES BESTEHEN

70 Alumni und 40 Lehrende und Studierende trafen sich zum Erfahrungsaustausch

20 Jahre BTU-Informatik - unter dieser Überschrift stand das sechste Treffen der »Ehemaligen« aus der Informatik und den benachbarten Studiengängen Informations- und Medientechnik (IMT) und eBusiness, aber auch des Wirtschaftsingenieurwesens mit Fachrichtung Informatik der BTU Cottbus am 8. Juni 2012.

Von den »Gründervätern« der Cottbuser Informatik waren Prof. Bernhard Thalheim (ehemals Lehrstuhl Datenbanken und Informationssysteme, jetzt Universität Kiel), Prof. Peter Bachmann (ehemals Lehrstuhl Programmiersprachen und Compilerbau) und Prof. Hartmut König (Lehrstuhl Rechnernetze) mit dabei. Ebenfalls vertreten waren Prof. Claus Lewerentz (BTU, Lehrstuhl Software-Systemtechnik) und Prof. Klaus Fellbaum (ehemals Lehrstuhl Kommunikationstechnik), die vor 13 Jahren gemeinsam mit Prof. Thalheim den Studiengang Informations- und Medientechnik gründeten. Darüber hinaus nahmen mehr als 70 Absolventinnen und Absolventen sowie über 40 Lehrende und Studierende an dem Jubiläumstreffen teil.

Mit derzeit etwa 500 Studierenden in informatiknahen Studiengängen werden die Zahlen aus den Jahren des Internet-Booms zwar nicht mehr erreicht, doch beginnen jährlich immer noch etwa 100 Studierende ein Studium auf diesem Gebiet, die Hälfte davon in der Informations- und Medientechnik. Fast 500 Studierende haben ihren Master- oder Diplom-Abschluss an der BTU absolviert, hinzu kommen noch einmal gut 500 Bachelor-Abschlüsse. Interessant ist, dass davon etwa 60 Prozent einen Arbeitsplatz in Berlin, Brandenburg oder Sachsen gefunden haben, gefolgt von den süddeutschen Bundesländern. Aber es gibt auch Absolventen, die im europäischen (Niederlande, Polen, Skandinavien) und außereuropäischen (USA, Australien, China) Ausland arbeiten. Inzwischen sind zudem drei Absolventen der BTU-Informatik selbst Professoren an deutschen Universitäten.

Der Jüngste von ihnen, Prof. Michael Meier lehrt und forscht an der Universität Bonn. Er berichtete beim Alumni-Treffen über seinen Werdegang: Nach seinem Informatik-Studium an der BTU promo-

vierte er am Lehrstuhl von Prof. König über die Sicherheit in Rechnernetzen und die Erkennung »feindlicher« Eindringlinge (Intrusion Detection). Danach hat er bis zu seiner Berufung seine Forschungen an der Universität Dortmund fortgesetzt.

Dr. Matthias Pflanz ist heute Abteilungsleiter bei der Firma IBM in Böblingen und zuständig für die Entwicklung und den Test neuer Hochleistungsprozessoren. Er hat an der BTU Elektrotechnik studiert und 2001 am Lehrstuhl Technische Informatik bei Prof. Heinrich Vierhaus promoviert. Er berichtete aus seiner Berufspraxis und über die Entwicklung neuer Mikroprozessoren. Bei IBM arbeiten jedoch noch weitere Absolventen der IT-Studiengänge, die für eine hervorragende Ausbildung an der BTU Cottbus stehen. So beispielsweise der IMT-Absolvent Udo Krautz, M.Sc. mit seiner Entwicklung von Verfahren zur Verifikation der Fehlererkennung bei Prozessoren.

Auf einem ganz anderen Arbeitsgebiet ist Stefan Löwe, M.Sc. tätig. Er hat schon während seines Studiums Straßenbahnen für Cottbus-Verkehr gefahren und arbeitet heute bei der Verkehrs Consult Dresden-Berlin GmbH, welche Informationssysteme für den Nahverkehr plant und entwirft. Auch Dipl.-Inf. Matthias Schubert berichtete von seinen Aufgaben und Erfahrungen bei der Philotech GmbH, die u.a. Software für Flugzeuge und deren Triebwerke entwickelt und prüft. In der Cottbuser Filiale sind inzwischen fast 30 BTU-Absolventinnen und -Absolventen tätig - ebenfalls ein Zeichen für die solide universitäre Ausbildung mit früher Einbindung in Forschung und Lehre an der BTU, die die Studierenden hervorragend auf ihre beruflichen Aufgaben vorbereitet.

Die Veranstaltung endete mit einem Campus-Rundgang und dem durch die Studierenden organisierten »Fachschaftsgrillen« im Fakultätsgarten, wo Ehemalige, Studierende und Mitarbeiter Gelegenheit hatten, individuelle Gespräche zu führen. ●●

Prof. Heinrich Vierhaus, Lehrstuhl Technische Informatik

Dr. Romain Gengler, Lehrstuhl Theoretische Informatik



Der Erfahrungsaustausch, sich treffen und in Verbindung bleiben - das jährliche Alumnitreffen der Informatik ist zu einer schönen Tradition geworden